

# Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **5 (1889)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

haben, sowie Besuche um Freiplätze und Stipendien einzureichen sind.

Zur Aufnahme sind genügende Schulbildung und Vorkenntnisse im Weben, sowie das angetretene 16. Altersjahr erforderlich. — Beim Beginn des Kurses findet eine Aufnahmeprüfung statt.

**Eine Schweizer Erfindung.** Am Samstag fand auf dem Feuerwehrrübungsplatz am Steinring in Straßburg eine Feuerprobe über ein neues Baumaterial statt, welches vom Vertreter der Firma Giraudi, Brunner u. Cie. zu Mülhausen geliefert wurde. Das Material besteht aus Schilf und Gyps. In der industriellen Gesellschaft zu Mülhausen berichtete Eugen Engel darüber: „Die Schilfbretter gewähren große Vortheile: sie sind ein sauberes Baumaterial, zudem stark, leicht, unverbrennlich, sie lassen weder Hitze noch den Schall durch, sind leicht aufzustellen und zwar in kürzester Zeit, denn es genügt, eines neben das andere anzunageln wie Holzbretter; ferner erleiden die Schilfbretter keine Veränderung. Nägel in ihnen halten vortrefflich; die Zwischenwände, welche sie bilden, sind unmittelbar nach ihrer Erstellung trocken; kurz nach allen Richtungen hin sind dieselben empfehlenswerth.“ Aus diesen Brettern war eine Hütte bis zum First 3,20 Meter hoch und 3 Meter lang, sowie 2 Meter breit hergestellt worden, die in zwei Abtheilungen getrennt, mit Thür und Fenster versehen war. In der einen Abtheilung wurden Fässer, Holz, mit Petroleum getränkte Spähne u. s. w. angezündet, so daß sich bald eine ungeheure Hitze entwickelte, und in der andern Abtheilung hing an der Zwischenwand ein Thermometer, das um 3. 25 Uhr, als die Anzündung der Masse nebenan erfolgte, + 20 Grad Celsius zeigte. Und 25 Minuten, nachdem nebenan die denkbar möglichste Hitze bei dem Feuer sich eingestellt hatte, zeigte das Thermometer nur eine Erhöhung von 2½ Grad und das Eis, welches in der nicht brennenden Abtheilung sich befand, war noch in dem gleichen festen Zustande, wie zuvor. Die Probe, der viele Offiziere und Branddirektor Wachter mit den Brandmeisteru beiwohnten, war auf das Beste gelungen.

### Fragen.

**145.** Wie ist eine Wasserkraft am besten auszunützen bei 1 Meter 80 Centimeter Gefäll und bei einer Wassermenge von 2 Pferdekraften? Ist ein unterschlächtiges Wasserrad anzuwenden und wie ist solches vortheilhaft zu konstruieren?

**146.** Wer kennt oder erstellt eine Maschine für momentanen Handbetrieb, später auch für Kraftbetrieb zu gebrauchen, mit der man getrocknetes Brod oder Zwiback und Getreidekörner zerkleinern oder schrotten kann; sowie ein ferneres System, mit dem man obige Produkte zu Mehl verarbeiten kann.

**147.** Wer ist beständiger Lieferant aus erster oder zweiter Hand von grauen, möglichst nachgiebigen Kautschukplatten mit ganz glatten Oberflächen, mit und ohne Stoffgewebe darinnen, und in ungefähren Dicken von 3, 5, 7 und 10 mm? Und wer liefert Filzplatten von gleicher Dicke?

**148.** Wo bezieht man ein groß leere Tuben für Farben?

**149.** Welche Fabrik liefert Jacquard-Maschinen zur Cocos-teppichfabrikation?

### Antworten.

Auf Frage 129 theile Ihnen mit, daß ich solche Backtröge anfertige und mit dem geehrten Fragesteller in Korrespondenz treten möchte.

S. Brun, Mühlemacher, Baar.

Auf Frage 137. Der Abdampf kann auf's Neueste ausgenützt werden und eine Calorifere ersetzen, wenn man ihn durch Rippenrohre mit großer Heizfläche bis 4 m<sup>2</sup> leitet. Solche Rohre sammt Verbindungsstücken liefert fertig zum Zusammenschrauben das L. v. Koll'sche Eisenwerk, Gießerei Klus bei Olten. Begreiflich hängt die Wirkung einer solchen Heizung von der Dampfmenge und Spannung des Abdampfes ab. Wo der Dampfzylinder klein ist und die Expansion weit getrieben, da kann nicht mehr ein großer Heizeffekt erfolgen.

Für Trocknungszwecke müssen die Rohre tief liegen und überhaupt etwas Gefälle haben, damit das Kondensationswasser ablaufen kann.

B.

Auf Frage 138. Bei der Knochenmehlfabrikation arbeiten Stampfen und Mühlen zusammen am besten, vorerst Stampfen mit sich drehenden Stößeln und Mühlen mit Quetschwalzen. Ueberigens hängt viel davon ab, ob die Knochen roh, gedämpft oder gedörft sind.

Auf Frage 140. Unterzeichneter liefert Seilerwaaren jeder Art, sowohl in selbst fabrizirter Waare als auch mech. Windsaden und Cordel etc zu billigsten Fabrikpreisen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Faber, Seilfabr., Romanshorn.

Auf Frage 144. Nabenbohrer erster Qualität in allen Größen liefern zu billigen Preisen Wörnte u. Killing, Eisenwaarenhandlung, 3. Steg, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

**Neue Scheune beim Schulhause Bussnang-Rothenhäusen.**

Ueber die Erstellung einer neuen Scheune beim Schulhause Bussnang-Rothenhäusen wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Plan und Baubeschrieb liegen bei Herrn Schulpfeger J. Zingg in Rothenhäusen zur Einsicht bereit, der auch nähere Auskunft erteilt und Offerten entgegennimmt bis 15. Oktober.

**Straßenbau.** Für die akkordweise Uebernahme der auf Fr. 51,060 veranschlagten Korrektur und theilw. Neuanlage der Strahe Wiedlisbach-Deutenbühl-Rumisberg-Farnern wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Die Länge dieser Strahe beträgt 5298 Meter. Plan, Vorschlag und Bedingnißheft können beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindepräsident Fichtl in Rumisberg eingesehen werden, der auf Wunsch auch das Trace verzeigen wird.

Bezügliche Uebernahmsofferten, in Prozenten über oder unter dem Vorschlag ausgedrückt, sind ebenfalls bis und mit dem 15. Oktober 1889 verschlossen einzureichen.

**Lieferung von Arbeitsschultischen.** Die Nähsschule Volken (Zch). bedarf 6-8 zweiplätige Arbeitsschultische. Schreiner, welche diese Arbeit übernehmen wollen, haben ihre Eingaben an Hrn. Schulverwalter Saller in Volken, bei welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind, einzureichen bis 6. Oktober.

**Erstellung einer Strahe.** Die Ausführung der Holligen-König-Strahe (Sektion Holligen-Walden) von 1378 m Länge, devisirt auf Fr. 17,600, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bauureau des Bezirksingenieurs (Stiftgebäude) zur Einsicht auf.

Angebote sind versiegelt und frankirt mit der Aufschrift „Holligen-König-Strahe“ an die kantonale Baudirektion in Bern einzureichen bis 19. Oktober.

**Lieferung eines Ofens in das Schulhaus Grindel (Solothurn).** Die Lieferung eines Ofens in das Schulzimmer ist zu vergeben. Brennmaterial gleichgültig, Holz oder Coaks; bei letzterem ist der Verbrauch des Quantums per Tag, zu 9 Stunden berechnet, anzugeben. Lichtraum des Zimmers 170 Kubikmeter. Der Ofen soll nach dem Anfeuern im Stande sein, in einer Stunde in dem Zimmer 12° Wärme zu erzeugen. Offerten mit Preisangabe sind an Herrn E. Steiner, Bauunternehmer in Grindel, einzureichen bis 8. Oktober.

**Bauarbeiten für die Webschule in Wattwil.** Die Dachdeckerarbeiten für die Webschule, nebst Schiedbau in Wattwil, sind zu vergeben. Gefällige Offerten, mit Ziegemustern begleitet, sind an Hrn. Maschle-Mitter daselbst einzuwenden bis 7. Oktober.

**Erstellung einer Kirchenorgel.** Die evang. Kirchengemeinde St. Margrethen hat die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel beschlossen. Für die Erstellung des Orgelwerkes wird anmit freie Konkurrenz eröffnet und sind allfällige Offerten an das evangelische Pfarramt in St. Margrethen einzureichen.

**Wasserversorgung der Stadt Chur.** Die Erstellung einer 440 m langen Leitung aus gußeisernen Röhren von 70 mm Durchmesser auf dem „Sand“ wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Plan und Bauvorschriften können im städtischen Bauamt eingesehen werden und sind Uebernahmungsangebote einzureichen bis 6. Oktober.

**Erstellung von Schindelschirmen.** Herr J. Schultzeß, Baumeister in Frauenfeld, nimmt Offerten entgegen für Erstellung von zirka 550 Quadratmetern Schindelschirm sammt Hinterlage und gibt Reflektanten allfällige Auskunft.

**Buxtin, Halblein und Kammgarn** für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantiert reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.,** Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.

(307)